

„Fake News“ - Viel Angst, wenig Wissen... Bildung und Verantwortung als Wege zur Freiheit und Demokratie

Fake News lassen sich am besten als Verbreitung von falschen oder irreführenden Informationen definieren, in der Absicht einer Person, einer Organisation oder einer Institution zu schaden.

Leider deutet vieles darauf hin, dass sie auch in der DG auf einen Nährboden treffen. Und leider ist dies auch für uns politisch Verantwortlichen Anlass zur Sorge – sicher - aber auch Anlass zur kritischen Introspektion unseres eigenen politischen Handelns und Wirkens. Und wir stellen uns viele Fragen: Wie können wir dem entgegenwirken? Befinden wir uns nicht schon in einem längst verlorenen Kampf, der gerade in einem Zeitalter von „*Social Media*“, „*Viral true Information*“ und „*Destinated Information*“, „Twitter“ dem Bemühen eines Don Quichote gleichkommt? Wie können wir uns wiederfinden in einem Momentum, in dem das Politische in Belgien mit „Publifin“, „Samu Social“ in einer Weise in Mitleidenschaft gezogen wird, dass jeder Kommentar, sei er noch so einfach gestrickt, sich eines „Like“ sicher wäre? Welche Rezepte brauchen wir, um in diesen Zeiten die Fundamente unsere Demokratie beizubehalten und gleichzeitig neue Bojen zur Festigung der Demokratie zu schaffen?

Wir Liberale haben die Freiheit, die freie und absolute Meinungsäußerung und Toleranz in unseren politischen Genen. Sie sind für uns so unantastbar, wie die Würde des Menschen selbst. Nur Toleranz ist nicht Gleichgültigkeit und Freiheit bedeutet Verantwortung. Meinungsfreiheit ist nicht absolute Widerspruchsfreiheit. Sie muss auf Fakten, Recherche und fundierte Analyse fußen können, damit der Spirale an Fake News, Alternativen Fakten und Verschwörungstheorien Einhalt geboten wird. Aufklärung und Verantwortung statt Obskurantismus. Auch in Ostbelgien. Und diese beginnt bereits bei der Bildung und Erziehung unserer Mitbürger! Sie fordert auch jeden Einzelnen unter uns. Zu mehr kritischer Denken und dem damit einhergehendem Umgang mit Informationsquellen, zu mehr Verantwortung für seine eigenen Aussagen und seinem Verhalten, zu mehr Respekt unserer Rechte und Pflichten.

Für Freiheit und Fortschritt.

Katrin JADIN

Vorsitzende der PFF